

## **Sitzung des Gemeinderats am 30.03.2023**

### **Bestellung von Frau Marina Mahler zur Eheschließungsstandesbeamtin**

Seit Oktober 2009 wurde vom Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, Standesbeamte nur für Eheschließungen zu bestellen. Diese unterliegen nicht der Fortbildungspflicht.

Die Bestellung von Eheschließungsstandesbeamten ist sachlich auf die Vornahme von Eheschließungen und die dabei möglichen Beurkundungen von Namenserkklärungen der Ehepartner sowie die Erstaussstellung von Eheurkunden und die Ausstellung von Bescheinigungen, die mit der Eheschließung in Zusammenhang stehen, beschränkt.

Aktuell sind Bürgermeister Dr. Bühler, Frau Baum und Frau Deubler als Standesbeamten sowie Frau Gerner und Herr Bäuerle als Eheschließungsstandesbeamten bestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 beschlossen, dass Frau Marina Mahler ab 01.04.2023 zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bopfingen bestellt wird.

### **Vergaben: Neubau Fußgängerbrücke über die Sechta, Bopfingen-Oberdorf - Rohbau-/Stahlbetonarbeiten und Stahlbauarbeiten**

Die Fußgängerbrücke über die Sechta bei der Turnhalle Oberdorf wurde 2015 durch den Statiker Ribarek, Aalen, begutachtet. Aufgrund der Schäden ist eine Sanierung unwirtschaftlich. Laut Untersuchungsbericht muss die Brücke erneuert werden.

Die Bauleistungen für den Neubau der Fußgängerbrücke, welche die Gewerke Erd-, Stahlbeton- und Stahlbauarbeiten umfassen, wurden am 18.02.2023 öffentlich ausgeschrieben sowie auf der Homepage der Stadt Bopfingen veröffentlicht.

Von 7 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bei der Angebotseröffnung am 16.03.2023 lagen 7 Angebote vor.

Die förmliche, rechnerische und fachtechnische Prüfung erbrachte folgendes Ergebnis:

#### Bieterreihenfolge:

1. Fa. AWUS-BAU, Aalen	brutto	173.472,52 €
2. Bieter 2	brutto	177.351,06 €
3. Bieter 3	brutto	185.198,43 €
4. Bieter 4	brutto	191.650,74 €
5. Bieter 5	brutto	210.892,04 €
6. Bieter 6	brutto	215.350,52 €
7. Bieter 7	brutto	228.894,26 €

Im Investitionsprogramm 2023 wurden Mittel in Höhe von 225.000 € bereitgestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 einer Vergabe der Bauleistungen „Neubau Fußgängerbrücke Oberdorf“ an die Firma AWUS-BAU, Aalen, zu einem Angebotspreis von brutto 173.472,52 € zugestimmt.

### **Vergaben: Straßenbeleuchtung** **- Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten**

Die Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung, die jährliche Weihnachtsbeleuchtung der städtischen Weihnachtsbäume, Wartung der städtischen Senkelekranten sowie die Bestandsaufnahmemarbeiten für die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2025 wurden beschränkt ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis umfasst Materiallieferungen mit einem geschätzten jährlichen Verbrauch bzw. Erfahrungswerte aus den Vorjahren und aufgrund der unvorhersehbaren Menge zum Teil mit einem Mengenansatz von 1 Stück. Beim Verrechnungssatz für die Stundenlohnarbeiten wurde nur der jeweilige Verrechnungssatz für eine Arbeitsstunde angefragt bzw. angeboten. Bei der Abrechnung wird der tatsächliche Stundenaufwand entsprechend den genehmigten Rapporten mit dem angebotenen Stundenverrechnungssatz ermittelt.

Die Montage der Weihnachtsbäume wurde pauschal pro Baum ausgeschrieben. Die Ersatzkerzen und Ersatzketten aufgrund der unvorhersehbaren Menge mit dem Mengenansatz 1 Stück. Die Überprüfung der Senkelekranten und Festplatzverteiler erfolgt pauschal pro Verteiler.

Die festgestellte Abrechnungssumme für das oben genannte gesamte Leistungsbild beziffert sich im Durchschnitt der letzten Jahre auf ca. 100.000 € pro Jahr, davon entfallen ca. 50 – 60 % der Kosten auf die im Rapport nachgewiesene Arbeitszeit (Meister, Obermonteur, Monteur). Der Anteil der Wartungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung wird separat ermittelt und beläuft sich im Durchschnitt auf ca. 30.000,00 € pro Jahr.

Alle Reparaturen und Überprüfungen werden entsprechend der Leistungsbeschreibung separat beauftragt.

Die Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und auf der Homepage der Stadt Bopfingen bekannt gegeben. Es wurden 2 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Submission wurde auf den 16.03.2023 festgelegt.

Bei der Angebotseröffnung lagen zwei Angebote vor.

Die förmliche, rechnerische und fachtechnische Prüfung durch die Abteilung Bauwesen erbrachte folgendes Ergebnis:

#### Bieterreihenfolge:

1. Fa. Bullinger, Bopfingen	brutto	18.914,87 €
2. Bieter	brutto	19.670,06 €

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 einer Vergabe der Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten Straßenbeleuchtung 2023 – 2025 an die Fa. Bullinger, Bopfingen, zu einem Angebotspreis von brutto 18.914,87 € pro Jahr zugestimmt.

**Vergaben: Löschwasserbehälter Baldern „Röttinger Straße“**  
- Tiefbauarbeiten, Erdarbeiten / Löschwasserbehälter

Im Ortsteil Baldern kann die Löschwasserbereitstellung nicht komplett über das Trinkwassernetz des Zweckverbands Rieswasserversorgung abgedeckt werden. Um die geforderten Löschwassermengen nach DVGW - W405 gewährleisten zu können, muss das Ortsgebiet mit zwei Löschwasserbehältern ausgestattet werden.

Für den südlichen Ortsbereich und das Baugebiet „Hochfeld“ wurde im Jahr 2022 ein erdüberdeckter Behälter mit 100 cbm Fassungsvermögen hergestellt. Für den nördlichen Ortsbereich ist nun an der Bushaltestelle „Röttinger Straße“ ein erdüberdeckter Behälter mit 50 cbm Fassungsvermögen vorgesehen. Der Ortsteil Baldern ist mit Abschluss der Maßnahme ausreichend mit Löschwasser versorgt.

Im Investitionsprogramm 2023 sind für die Maßnahme 90.000 EUR bereitgestellt.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Angebotseröffnung am Freitag, 24.03.2023 lagen 6 Angebote vor. Die förmliche, rechnerische und fachtechnische Prüfung erbrachte folgendes Ergebnis:

Bieterreihenfolge:

1. Fa. Bortolazzi Straßenbau GmbH, Bopfingen	brutto	87.867,10 €
2. Bieter	brutto	93.367,40 €
3. Bieter	brutto	99.630,92 €
4. Bieter	brutto	102.279,37 €
5. Bieter	brutto	108.881,43 €
6. Bieter	brutto	113.412,95 €

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 einer Vergabe der Tiefbauarbeiten / Löschwasserbehälter „LWB Röttinger Straße“ an die Firma Bortolazzi Straßenbau GmbH, 73441 Bopfingen, zu einem Angebotspreis von brutto 87.867,10 € zugestimmt.

**Vergaben: Löschwasserbehälter „Keltischer Fürstensitz“**  
- Tiefbauarbeiten, Erdarbeiten / Löschwasserbehälter

Für die baulichen Anlagen des Freilichtmuseums „Keltischer Fürstensitz“ ist der Brandschutz zu gewährleisten. Die Löschwasserbereitstellung kann nicht über die Trinkwasser-Hausanschlussleitung abgedeckt werden. Um die geforderten Löschwassermengen nach DVGW - W405 gewährleisten zu können, muss die Anlage mit einem Löschwasserbehälter ausgestattet werden.

Es ist ein erdüberdeckter Löschwasserbehälter mit 100 cbm Nutzvolumen vorgesehen.

In der Gesamtfinanzierung „Keltischer Fürstensitz“ sind für den Behälter 77.000 EUR vorgesehen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Angebotseröffnung am Freitag, 24.03.2023 lagen 7 Angebote vor. Die förmliche, rechnerische und fachtechnische Prüfung erbrachte folgendes Ergebnis:

Bieterreihenfolge:

1. Fa. Bortolazzi Straßenbau GmbH, Bopfingen	brutto	94.912,94 €
2. Bieter	brutto	104.389,18 €
3. Bieter	brutto	110.470,56 €
4. Bieter	brutto	114.240,00 €
5. Bieter	brutto	114.564,44 €
6. Bieter	brutto	132.834,35 €
7. Bieter	brutto	169.300,34 €

Vom Bieter 3 liegt ein Nebenangebot in Höhe von brutto 99.046,56 € vor.

Vom Bieter 7 liegt ein Nebenangebot in Höhe von brutto 121.942,14 € vor.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 einer Vergabe der Tiefbauarbeiten / Löschwasserbehälter „LWB Keltischer Fürstensitz“ an die Firma Bortolazzi Straßenbau GmbH, 73441 Bopfingen, zu einem Angebotspreis von brutto 94.912,94 € zugestimmt.